

sche Kirche glaubt, weil doch der Glaube dem Apostel zufolge nicht jedermanns Ding ist,) allogleich dem Teufel überliefern müsse, anerkennen ihn zum Beispiel das Concilium zu Konstanz dem Teufel überliefert hat. — Ich läugne weiter nicht, daß leider noch sehr viele Menschen der Milch und des Krantes bedürfen, daß viele noch nicht gehörig verdauen können, was ordentliche Menschen ohne alle darauf folgende Indigestion zum Mund eingehen lassen; aber ich habe mir auch aus den Briefen des auserwählten Heidenlehrers den Grundsatz abgezogen, daß man sich bestreben müsse, die Sinne der Menschen zu üben, ihre Verdauungskraft an alles zu gewöhnen, ihre kindische Begriffe zu vervollkommen, die Hülle von ihrem Gesichte zu schaffen, die Schuppen des Unverständes von ihren Augen zu reißen, ihren Magen durch etwas Wein zu stärken. — Ich soll die schwachen Geister schonen, sagt Luther, sofern das ohne Gefahr meiner Seele geschehen kann; wo nicht, so soll ich meiner Seele rathen: es ärgere sich daran die ganze oder die halbe Welt! — Ich denke: Den Reinen ist alles rein; aber den Unreinen ist beides unrein, ihr Sinn und Gewissen. — Wer also nur gehänzelt, wer gestreuchelt, und nicht rasch angegriffen werden will; der hebe sich weg von mir, der komme nicht
in